

Die Betonkugel Schniggy

Es war einmal eine Betonkugel namens Schniggy. Schniggy lebte in einem Park, und obwohl sie ein stattliches Gewicht hatte, hatte sie einen großen Traum - sie wollte so gerne springen können, wie ein Ball!

Jeden Tag sah Schniggy die Kinder auf dem Spielplatz fröhlich hüpfen und springen. Sie beobachtete, wie die Bälle durch die Luft flogen und sich ebenfalls freudig bewegten. Schniggy war fest entschlossen, es ihnen gleichzutun. Also begann Schniggy, intensiv zu trainieren. Sie rollte durch den Park, um ihre Geschwindigkeit zu erhöhen, und stieß gegen Wände, um ihre Stoßkraft zu verbessern. Doch egal wie sehr sie sich anstrengte, sie konnte einfach nicht in die Luft springen.

Eines Tages kam eine kluge Eule namens Olivia zu Besuch in den Park. Schniggy erzählte Olivia von ihrem großen Wunsch, zu springen, und bat um Rat. Olivia schmunzelte und sagte: "Mein liebes Schniggy, du bist eine Betonkugel - dein Aussehen und deine Natur sind perfekt so, wie sie sind! Du kannst vielleicht nicht springen, aber du bist einzigartig und ein toller Teil dieses Parks."

Schniggy dachte einen Moment nach und begriff, dass Olivia recht hatte. Sie war zwar eine Betonkugel und konnte nicht springen, aber das machte sie noch lange nicht weniger wertvoll oder weniger liebenswert. Fortan begann Schniggy, ihr eigenes Talent zu schätzen. Sie entdeckte, dass Kinder gern auf ihr herum klettern und sie als Sitzgelegenheit nutzen. Schniggy wurde zu einem beliebten Treffpunkt für Freunde und Familien, die sich amüsierten und entspannten.

Und so fand Schniggy heraus, dass ihre wahre Stärke darin lag, ein verlässlicher und unterhaltsamer Teil des Parks zu sein - auch ohne das Springen. Sie lebte glücklich und zufrieden, und selbst wenn sie manchmal noch von Sprüngen träumte, wusste sie, dass sie ihren ganz eigenen besonderen Platz im Park hatte.